

## **Unterhaltsanspruch und Durchsetzung von Ansprüchen (2 Tage)**

---

### **Zielgruppe:**

**Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen in Sozial- / Grundsicherungs- und Jugendämtern, Jobcentern, die Unterhaltsansprüche prüfen und diese ggf. durchsetzen müssen. Das Seminar auch für Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen, die Entscheidungen nach dem UhVorschG treffen, geeignet.**

### **Ziel:**

- Erwerb notwendiger Kenntnisse zum materiellen Unterhaltsrecht,
- Bewusstsein und Bedeutung der Geltendmachung von (übergegangenen) Unterhaltsansprüchen,
- Einordnung der Ausgangslagen von Unterhaltsanspruch und Unterhaltspflicht / Unterhaltsgläubiger und Unterhaltsschuldner unter Einbeziehung der rechtlichen Bewertung,
- Erwerb grundlegender Fähigkeiten, das Verfahren zur Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen rechtlich korrekt und erfolgreich durchzuführen.

### **Kompetenz:**

Die Seminarteilnehmer / Seminarteilnehmerinnen können

- die Höhe des Unterhaltsanspruchs in verschiedenen Situationen bei unterschiedlichen Voraussetzungen ermitteln,
- Fristen der Verjährung / Verfristung beachten,
- wesentliche Instrumente der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen anwenden sowie das gerichtliche Verfahren durchführen und
- das Instrument der Rückforderung von Schenkungen praktisch umsetzen.

**Benötigte Arbeitsmittel:** BGB

### **Inhalt:**

Vermittelt werden Kenntnisse zum Unterhaltsrecht sowie zu den Voraussetzungen und Regelungen zur Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen:

- Unterhaltsberechtigte / Unterhaltspflichtige,
- Obliegenheiten des Unterhaltsschuldners und des Unterhaltsgläubigers,
- Getrennt lebende und geschiedene Ehegatten,
- Trennungs- und nachehelichen Unterhalt,

- Kindesunterhalt,
- Unterhaltsbedarf und Leistungsfähigkeit, Unterhaltsverzicht,
- Behandlung von Verbindlichkeiten,
- Zusammentreffen verschiedener Unterhaltsansprüche, Ermittlung des Unterhaltsbetrages,
- Verjährung und Verfristung,
- Durchsetzung von Ansprüchen,
- Überblick zur Zwangsvollstreckung,
- Überschuldung im Unterhaltsrecht,
- Verbraucherinsolvenz und Überschuldung,
- Schenkungsrückforderung,
- Übergang von Ansprüchen nach SGB II / XII und UVG,
- Familiengerichtliches Verfahren sowie
- Fallbeispiele (besondere Fallkonstellationen in der verfahrensrechtlichen Unterhaltsgeltendmachung) und typische Fehlerquellen.

Die Inhalte können auf Wunsch geändert / ergänzt werden. fragen Sie uns bitte und fordern Sie unverbindlich ein Angebot unter [info@ifv.de](mailto:info@ifv.de) / [ifv.pilz@t-online.de](mailto:ifv.pilz@t-online.de) an.